

Wilma Aden-Grossmann

# Kindergarten

Eine Einführung in seine  
Entwicklung und Pädagogik

Taschenbuch

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>11</b>
----------------------	-----------

<b>Verzeichnis der im Text vorkommenden Abkürzungen</b> .....	<b>16</b>
---	-----------

## I

### **Die Entstehung der institutionellen**

<b>Kleinkindererziehung</b> .....	<b>17</b>
Die Anfänge der Kleinkindpädagogik .....	17
Zur gesellschaftlichen Funktion vorschulischer Einrichtungen .....	20
Kleinkinderschulen .....	21
Kleinkinderbewahranstalten .....	24

## II

### **Der Fröbelsche Kindergarten** ..... **31** |

Fröbels Pädagogik .....	31
Die Gründung der ersten Kindergärten .....	38
Fröbels Spielgaben .....	41
Die Einrichtung der Volkskindergärten .....	46
Ein neuer Frauenberuf entsteht .....	49

## III

### **Die Stellung des Kindergartens in der Republik von Weimar** ..... **53** |

Forderungen .....	53
Diskussionen und Empfehlungen der Reichs- schulkonferenz .....	56
Der Kindergarten als Aufgabe der Jugendhilfe .....	59

## IV

### Der Einfluß der Psychoanalyse

<b>auf die Kindergartenpädagogik. . . . .</b>	<b>63</b>
Ansätze psychoanalytischer Pädagogik . . . . .	63
Vera Schmidts Kinderheim-Laboratorium. . . . .	64
Nelly Wolffheim . . . . .	66
<i>Lebensweg.</i> . . . . .	66
<i>Die Aufgaben des psychoanalytisch orientierten</i>	
<i>Kindergartens.</i> . . . . .	69
Äußerungsformen der infantilen Sexualität im	
Kindergarten . . . . .	75
Kinderfreundschaften. . . . .	77
Das verhaltensgestörte Kind im Kindergarten. . . . .	79
Zur Bedeutung des Spiels. . . . .	80
Psychoanalyse und Kindergarten. . . . .	81

## V

### Montessoris Konzeption einer

<b>Elementarerziehung . . . . .</b>	<b>83</b>
Maria Montessori. . . . .	83
Die soziale Aufgabe der »casa dei bambini«. . . . .	84
Die pädagogischen Methoden im Kinderhaus. . . . .	86
Die Einrichtung des Kinderhauses und die	
Beschäftigungsmittel. . . . .	87
Die Lehrerin. . . . .	91

## VI

### Der Kindergarten im Dritten Reich. . . . . 93

Grundzüge nationalsozialistischer Pädagogik. . . . .	93
Mädchenerziehung im Kindergarten. . . . .	101
Führer und Gefolgschaft. . . . .	101
Kindergarten und Familie. . . . .	106
Die »Gleichschaltung« der Kindergärten. . . . .	109
Die NSV-Kindergärten. . . . .	112

Die Ausbildung der Kindergärtnerin und Kinderpflegerin . . . . .	.115
Zusammenfassung . . . . .	.118

## VII

<b>Die Entwicklung des Kindergartens von 1945 bis 1970. . . . .</b>	<b>.120</b>
Die Wiederaufnahme der deutschen Kindergarten- tradition . . . . .	.120
Zur methodischen Arbeit im Kindergarten . . . . .	.123
Zur Problematik der Einschulung . . . . .	.124
Der Schulkindergarten . . . . .	.126
Kritik am Kindergarten . . . . .	.129

## VIII

<b>Neue Elterninitiativen. . . . .</b>	<b>.132</b>
Zur Theorie der antiautoritären Erziehung . . . . .	.132
Die Gründung der Kinderläden . . . . .	.133
Folgerungen für die »politische Sozialisation« . . . . .	.139
Eltern-Kind-Gruppen . . . . .	.140
Sexualerziehung . . . . .	.142
Umgang mit kindlichen Aggressionen . . . . .	.144
Zusammenfassung . . . . .	.145

## IX

<b>Der Waldorfkindergarten. . . . .</b>	<b>.147</b>
Die Anziehungskraft der Waldorfpädagogik . . . . .	.147
Die anthroposophische »Menschenkunde« und »Entwicklungslehre« . . . . .	.150
Das Spiel als Entfaltung schöpferischer Phantasie . . . . .	.154
Die Spielstufen . . . . .	.158
Spielzeug . . . . .	.158

## **X**

<b>Die Reform des Kindergartens. . . . .</b>	<b>163</b>
Der Kindergarten in der bildungspolitischen Diskussion. . . . .	163
Der Verlauf des Modellversuchs »Kita 3000« in Frankfurt am Main. . . . .	165
Einflüsse aus der Kinderladenbewegung und dem Arbeitskreis Kritische Sozialarbeit. . . . .	169
Beendigung des Modellversuchs »Kita 3000«. . . . .	176
Lehren aus dem Modell »Kita 3000«. . . . .	177
Der quantitative Ausbau. . . . .	180
Der »Vbrschulstreit« - oder: Wohin mit den Fünfjährigen?. . . . .	181

## **XI**

<b>Curriculare Entwicklungen. . . . .</b>	<b>186</b>
Definition. . . . .	186
Der funktionsorientierte Ansatz. . . . .	187
Das wissenschaftsorientierte Curriculum. . . . .	191
Das situationsorientierte Curriculum. . . . .	193

## **XII**

<b>Der pädagogische Alltag im Kindergarten. . . . .</b>	<b>200</b>
Bildungs- und Erziehungsziele. . . . .	200
Planung der pädagogischen Arbeit. . . . .	204
Gestaltung des Tagesablaufs in der Kindertagesstätte . . . . .	206
Die räumliche Gestaltung. . . . .	211
Spielförderung. . . . .	214
Eltern und Kindergarten. . . . .	220
Elternarbeit. . . . .	224
Vom Kindergarten in die Grundschule. . . . .	227

### **XIII**

<b>Interkulturelle Erziehung</b> . . . . .	<b>233</b>
Zuwanderung in Deutschland - Vielfalt der Kulturen . . . . .	233
Bilinguale Kinder im Kindergarten . . . . .	236
Kinder aus Migrationsfamilien in den Tages- einrichtungen für Kinder . . . . .	238
Fuad, Kenan, Nikos und Suleika . . . . .	240
Pädagogische Konzepte . . . . .	244

### **XIV**

<b>Der Kindergarten in der DDR</b> . . . . .	<b>248</b>
Der gesellschaftliche Auftrag des Kindergartens . . . . .	248
Die familienpolitische Funktion des Kindergartens... <i>Beziehung zu den Eltern</i> . . . . .	252
Grundzüge des Programms für die Bildungs- und Erziehungsarbeit im Kindergarten . . . . .	257
<i>Sachgebiet: Muttersprache</i> . . . . .	262
<i>Entwicklung elementarer mathematischer     Vorstellungen</i> . . . . .	267
<i>Kritik</i> . . . . .	269
<i>Zur Rolle der Kindergärtnerin</i> . . . . .	271
Die Wende . . . . .	272

### **XV**

<b>Der Kindergarten - eine Einrichtung der öffentlichen und privaten Wohlfahrtspflege</b> . . . . .	<b>276</b>
Zur Begrifflichkeit . . . . .	276
Gesetzliche Regelungen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz . . . . .	278
Ein Kindergartenplatz für alle Kinder . . . . .	284
Wie wird die pädagogische Qualität eines Kinder- gartens beurteilt? . . . . .	290
<i>Zum Qualitätsbegriff</i> . . . . .	293

<i>Die Qualitätssicherung im Kindergarten nach internationalen Normen (DIN ISO 9000).</i> . . . . .	294
<i>Der Kronberger Kreis: Qualitätsentwicklung im Dialog.</i> . . . . .	294
<i>Die Kindergarten-Einschätz-Skala (KES).</i> . . . . .	295
<i>Was ist von der Qualitätsdebatte zu halten?.</i> . . . . .	298

## **XVI**

### **Die Ausbildung der pädagogischen Fachkräfte.. 300**

Die Anfänge der Professionalisierung . . . . .	300
<i>Die Erzieherinnenausbildung.</i> . . . . .	302
Die Kinderpflegerin . . . . .	305
Die Ausbildung in der ehemaligen DDR . . . . .	306
Die Neuordnung der Erzieherausbildung 2001. . . . .	307
<i>Die Zulassungsvoraussetzungen.</i> . . . . .	308
<i>Die Ausbildung zum Sozialassistenten/ zur Sozialassistentin.</i> . . . . .	308
<i>Die Erzieherinnenausbildung.</i> . . . . .	310
Das Personal in Tageseinrichtungen für Kinder. . . . .	312
Anforderungen an den Beruf der Erzieherin . . . . .	314

## **XVII**

### **Fazit und Perspektiven. . . . . 316**

Von der Bewahranstalt zur Bildungseinrichtung . . . . .	316
Pädagogische Erfolge brauchen einen langen Atem . . . . .	317

Literaturverzeichnis. . . . .	321
Personenregister. . . . .	338
Abbildungsnachweis. . . . .	340